

Informationen zur FüK (fächerübergreifende Kompetenzprüfung)

Schülerinnen und Schüler sollen dabei in Kleingruppen (3 – 5 SchülerInnen) ein Projektthema erarbeiten, dokumentieren und präsentieren. Jede Schülergruppe meldet dazu bis zu den Herbstferien ein Thema an. Jedes Thema muss aus dem Stoffgebiet genau zweier Fächer oder Fächerverbünde und dem Stoff aus Klasse 9 und 10 entstammen.

→ für genauere Informationen Schülerleitfaden zur FüK

Phase 1: Themenfindung

- Abgabe des Themas bis 07.11.2018 im Sekretariat
- Genehmigung durch Schulleitung bis 12.11.2018

In dieser Phase wird die Gruppe gebildet und ein fächerübergreifendes Thema gefunden. Die Gruppe soll dabei aus 3 bis 5 Mitgliedern bestehen. Das Thema muss mindestens zu zwei Fächern oder Fächerverbünden zugeordnet werden können, innerhalb eines Fächervebundes sind keine zwei Fächer zu verbinden (Bsp.: Das FüK-Thema darf nicht ausschließlich zu Chemie und Biologie zugeordnet werden, da beide Fächer im Fächerverbund NWA verortet sind.). Außerdem sollte das Thema im Bildungsplan in Phase 9 oder 10 verortet sein. Jedes Gruppenmitglied muss dabei ein Schwerpunktthema haben, welches schriftlich ausgearbeitet und auch präsentiert wird.

Die Gruppe und das Thema muss dabei von zwei Lehrkräften (passend zu den gewählten Fächern) betreut werden. Hierzu sprecht ihr die Lehrer an und fragt diese, ob Sie die Betreuung übernehmen. Diese Lehrkräfte müssen jedoch nicht zwangsläufig die spätere betreuende Lehrkraft sein, diese wird von der Schulleitung festgelegt und ist auch ein Teil der Prüfungskommission.

Phase 2: Planung, Beratung, Durchführung

- bis 14.12.2018: erstes Beratungsgespräch mit den betreuenden Lehrern
- bis 20.03.2019: zweites Beratungsgespräch
- bis 15.05.2019: drittes Beratungsgespräch

In dieser Phase werden Zwischenziele, sog. Meilensteine, festgelegt. Ihr müsst euch in der Gruppe einig werden, welche Unterthemen es gibt, was erarbeitet werden muss und wie die Prüfung am Ende möglicherweise aussehen soll. Danach müssen Zwischenziele, formuliert werden, welche eindeutig bestimmten Gruppenmitgliedern zugeordnet werden und zeitlich begrenzt sind. Die Beratungsgespräche mit den betreuenden Lehrkräften helfen euch dabei. Füllt hierzu das Protokollblatt zu den Beratungsgesprächen aus. Ihr solltet euch auf die Beratungsgespräche gut vorbereiten.

Wichtig: Nicht die Lehrer sprechen euch an, sondern ihr müsst auf die Lehrer zugehen und rechtzeitig Beratungstermine vereinbaren!



Phase 3: Intensivphase

- 22.05. 25.06.2019
- 05.06.2019: Abgabe der Dokumentation zur FüK bis 12 Uhr im Sekretariat

In dieser Phase schließt ihr euer Vorhaben ab. Dazu muss die Dokumentation und die Präsentation fertiggestellt werden, beachte dabei die *Hinweise zur Dokumentation und Präsentation*. Beides muss dabei **in digitaler**, die Dokumentation zusätzlich **3x in ausgedruckter Form** abgegeben werden. Eine nachträgliche Veränderung der Dateien kann nicht vorgenommen werden, daher muss soweit alles fertig sein.

Außerdem meldet ihr bei der Schulleitung an, in welchem Raum die Prüfung stattfinden sollte und welche Geräte (z.B. Beamer, Laptop, ..) ihr benötigt.

Phase 4: Prüfung

- 26.06. - 12.07.2019

Die Prüfung wird von den zwei betreuenden Lehrkräften und einem Prüfungsvorsitzenden einer anderen Schule abgenommen. Der Zeitpunkt wird von der Schulleitung festgelegt und ist nicht verhandelbar. Bei Krankheit muss frühestmöglich, wie bei allen anderen offiziellen Prüfungen, ein ärztliches Attest vorgelegt werden. Sollte zum Zeitpunkt der Prüfung ein Prüfling nicht entschuldigt sein, wird die Prüfung für diesen mit *ungenügend* bewertet. Der Zeitpunkt für die Nachprüfung wird ebenfalls von der Schulleitung festgelegt. Ob die ganze Gruppe oder nur der einzelne Prüfling zum Nachtermin erscheinen muss, wird individuell entschieden.

Die Prüfung besteht aus zwei Teilen: Die Präsentation und das anschließende Prüfungsgespräch. Jedem Prüfling stehen dabei pro Prüfungsteil etwa 7,5 min zur Verfügung. Grundlage für das Prüfungsgespräch ist die schriftliche Ausarbeitung, die jedoch nicht bewertet wird. Direkt im Anschluss bekommen die Prüflinge auf Wunsch die Note mitgeteilt, dabei gibt es nur ganze Noten.

Wichtig beim Prüfungsgespräch:

- Du musst über alle Themenbereiche Bescheid wissen, wirst also auch Fragen zum erarbeiteten Bereich der anderen Gruppenmitglieder gefragt
- Vertiefendes Hintergrundwissen zu eurem Thema ist selbstverständlich
- Erlaubt sind max. 10 Stichpunkte auf einer Karteikarte, keine sonstigen Hilfsmittel

Anlagen:

- Meldebogen zur Themenwahl
- Protokollblätter zu den Beratungsgesprächen
- Vorgaben zur Dokumentation
- Vorlage "Erklärung"



Themenanmeldung für die FüK

Prüfungsthema:			
ächerkombination: _			
<u>Mitglieder der Prüfungs</u>	<u>gruppe:</u>		
Name:			
Unser Thema wurde im \	/orfeld mit folgenden Fachlehrern/in	inen abgesprochen:	
Name:	Name:	Name:	
Unterschrift:	Unterschrift:	Unterschrift:	
linweise zur Themenwa	 lhl:		
 Euer Thema muss mindestens zwei Fächer bzw. Fächerverbünde berücksichtigen! Das Thema sollte in erster Linie deine eigenen Interessen und die der anderen Gruppenmitglieder berücksichtigen. Wählt deshalb eure Gruppe sorgfältig aufgrund eures Themas! Besprecht euer Thema im Vorfeld mit den Fachlehrern/innen der gewählten Fächer und lasst es vor eurer Abgabe abzeichnen! Gebt pro Gruppe ein Formular ab 			
Betreuende Lehrkräfte:	Wird von der Schulleitung ausge	efüllt	



Protokollblatt zum 1. Beratungsgespräch zur FüK

Jai	um: - Thema präzisieren – Ziele festlegen; erste Schritte -
_	
Ge	sprächsteilnehmer/innen:
1.	Unser Thema lautet:
2.	Inhaltliche Aspekte (Grobgliederung / Teilthemen):
-	
3.	Was wir erarbeiten und erreichen wollen (Ziele / Produkte):
4.	Wer macht bis wann was (Zeit- und Arbeitsplan):
Un	terschriften Schüler/innen:
•	- · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·



Protokollblatt zum 2. Beratungsgespräch zur FüK

	um: - Arbeitsaufträge überprüfen, Arbeit planen -
Ge	sprächsteilnehmer/innen:
1.	Was bereits getan wurde:
2.	Folgende Schwierigkeiten sind vorhanden:
	Welche Änderungen (bezüglich Thema und Zielen) im Vergleich zur ersten nung müssen vorgenommen werden?
 4.	Wer macht bis wann was (Zeit- und Arbeitsplan):



Protokollblatt zum 3. Beratungsgespräch zur FüK

	tum: - Letzte Schritte vor der Intensivphase -
Ge	sprächsteilnehmer/innen:
	N/ac haraita natan wunda.
1.	Was bereits getan wurde:
	Was noch zu erledigen ist:
3.	Was noch für die Präsentation beschafft werden muss:
4.	Wer macht bis wann was (Zeit- und Arbeitsplan):
Un	terschriften Schüler/innen:



Hinweise zur Dokumentation zur FüK

Jede Gruppe gibt einen gemeinsamen Ordner in dreifacher Ausfertigung ab.

1. Inhalt

Von Wem?	Thema	Inhalt	Umfang
Gruppe	Deckblatt, Inhalts- verzeichnis		
Gruppe	Vorwort	 Begründung zur Themenwahl Einbindung des Themas in die Fächer/-verbünde Zielbeschreibung 	1-2 Seiten
Gruppe	Arbeitsplanung	 Planung der Arbeitsschritte Beschreibung des Arbeitsverlaufs Beratungstermine mit Inhalt 	
Individuell	Individuelle Arbeitsschwerpunkte	 Inhaltliche Zusammenfassung des eigenen Arbeitsbereichs 	pro Schüler 3-5 Seiten
Individuell	Kritische Bewertung	 Wie bin ich/wir zurechtgekommen? Wo gab es Probleme? Was war hilfreich? Was habe ich dazu gelernt? 	pro Schüler 2 Seiten
Gruppe/ Individuell	Quellenangaben, Beratungsprotokolle, Erklärung		

2. Formale Vorgaben

<u>Deckblatt</u>	Fortlaufender Text	<u>Sprache</u>	<u>Abheften</u>
Schule, Schuljahr, Thema, Fächer, Name, Klasse, beratende Lehrer, Ort, Datum	 Schriftart: Times New Roman oder Arial Schriftgröße 12 Zeilenabstand 1½ 	Gutes, fehlerfreies Deutsch sowie die Verwendung von Fachsprache wird erwartet. Korrekt zitieren + Quellen angeben!	Schnellhefter, NICHT in Klarsichthüllen



Erklärung zur FüK

Hiermit versichern wir, dass wir die vorliegende schriftliche Dokumentation für die Fächerübergreifende Kompetenzprüfung im Rahmen der Abschlussprüfung der Realschule selbstständig verfasst haben. Wir haben keine anderen als die von uns angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt.

Die Stellen der Arbeit, die anderen Werken wörtlich oder sinngemäß entnommen sind, wurden in jedem Fall unter Angabe der Quellen (einschließlich des World Wide Web und anderer elektronischer Text- und Datensammlungen) kenntlich gemacht. Dies gilt auch für beigegebene Zeichnungen, bildliche Darstellungen, Skizzen u.ä..

Wir versichern weiter, dass die Arbeit in gleicher oder ähnlicher Fassung noch nicht Bestandteil einer Prüfungsleistung war.

Uns ist bewusst, dass jedes Zuwiderhandeln als Täuschungsversuch zu gelten hat.

Datum	Unterschrift Schüler 1
Datum	Unterschrift Schüler 2
Datum	Unterschrift Schüler 3
Datum	Unterschrift Schüler 4
Datum	Unterschrift Schüler 5